



Tierkommunikation

Der Kontakt zu Ihrem Haustier

Verbindliche Gesprächsanfrage

Erstgespräch

Anschlussgespräch

Daten zum Menschen (Auftraggeber)

Vorname und Name:

Anschrift (Straße):

PLZ und Ort:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Faxnr. (wenn vorhanden):

Daten zum Tier

Name:

Tierart und Rasse:

/

Alter und Geschlecht:

/

Bitte vergessen Sie nicht, mit der Rücksendung des Formulars auch ein Lichtbild Ihres Haustieres mitzuschicken:

Ich versende dieses Formular (Seite 1-3) auf dem Postweg. Ein Lichtbild ist beigelegt.

Ich versende dieses Formular eingescannt per E-Mail. Ein Lichtbild ist der E-Mail beigelegt.

Ich versende dieses Formular per Fax. Ein Lichtbild übersende ich gesondert per E-Mail.¹

¹ Bitte nennen Sie in der E-Mail Ihren Namen und den des Tieres, damit wir die E-Mail zuordnen können.

Fragen an das Tier²

Allgemeines zum Anlass des Gesprächs:

Frage 1:

Frage 2:

Frage 3:

Frage 4:

Frage 5:

Zusatzfragen³

Frage 6:

Frage 7:

Frage 8:

Frage 9:

Frage 10:

² Die ersten 5 Fragen sind in der Grundgebühr enthalten.

³ Es entstehen zusätzliche Kosten nach der unten abgedruckten Preisliste.

Diese Anfrage stellt ein Vertragsangebot dar, dessen Annahme mir der Tierheilpraktiker Andreas Hammer vor Beginn des Gesprächs per E-Mail bestätigt. Bis zum Erhalt der E-Mail kann ich mein Angebot zurückziehen, sodass ein Vertrag nicht zustande kommt. Nach Erhalt der E-Mail kann ich nicht mehr vom Vertrag zurücktreten.

Für den Vertrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Tierkommunikation (AG-TK), die Bestandteil dieses Formulars sind und deren Erhalt ich bestätige.

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine in das Formular eingegebenen Daten elektronisch gespeichert und zum Zweck der Kontaktaufnahme und/oder die Behandlung meines Tieres verarbeitet und genutzt werden. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Kontaktaufnahme und/oder die Behandlung meines Tieres nicht mehr benötigt werden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Datum

Unterschrift Auftraggeber

Preisliste

Für die Tierkommunikation gelten folgende Preise:

1. Erstgespräch

Für das erste Gespräch mit einem Tier des Auftraggebers zu einem bestimmten Thema fällt eine Grundgebühr an. Diese beinhaltet die Vor- und Nachbereitung des Gesprächs sowie das Gespräch selbst mit bis zu 5 Fragen.

Die Grundgebühr beträgt: 49,00 Euro

Der Auftraggeber kann bis zu 5 Zusatzfragen in Auftrag geben. Je Zusatzfrage fällt eine weitere Gebühr an in Höhe von: 5,00 Euro

2. Anschlussgespräch

Für jedes weitere Gespräch mit dem gleichen Tier und zu dem gleichen Thema (Anschlussgespräch) fällt eine weitere Grundgebühr (5 Fragen inklusive) an in Höhe von:

29,00 Euro

Der Auftraggeber kann auch hier bis zu 5 Zusatzfragen in Auftrag geben. Je Zusatzfrage fällt eine weitere Gebühr an in Höhe von:

5,00 Euro

Die Kosten betragen also maximal 74,00 Euro für das Erstgespräch und 54,00 Euro für das Anschlussgespräch.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Tierkommunikation (AG-TK)

1. Anbieterinformationen / Vertragspartner

Anbieter ist der Tierkommunikator

Andreas Hammer

Preinstraße 56
44265 Dortmund

Telefon: (0231) 3577 – 2350

Telefax: (0231) 3577 – 2351

E-Mail: andreas@thp-hammer.de

Website: www.thp-hammer.de

Umsatzsteuer-ID: keine (Befreiung als Kleinunternehmer nach § 19 UStG)

- im Folgenden als „**Tierkommunikator**“ bezeichnet.

Partner dieses Vertrages sind der Tierkommunikator und der auf Seite 1 bezeichnete Auftraggeber.

2. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung einer telepathischen Tierkommunikation, d. h. eines Gesprächs zwischen dem Tierkommunikator und dem Haustier des Auftraggebers ohne körperliche Vermittlung.

Der Tierkommunikator verpflichtet sich, die Kommunikation durchzuführen. Er übersetzt dabei die Fragen des Auftraggebers an sein Tier und dessen Antworten und gibt diese so genau wie möglich wieder. Auf etwaige Unklarheiten in der Übersetzung weist er den Auftraggeber ausdrücklich hin. Er gibt weder seine eigenen Ansichten noch diejenigen anderer, an der Kommunikation nicht beteiligter Dritter wieder.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, das sich aus der Preisliste ergebende Entgelt zu entrichten. Das Entgelt ist mit Rechnungsstellung ohne Abzug fällig und spätestens acht Tage nach Rechnungserhalt zu entrichten. Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto. Geht der Rechnungsbetrag nicht oder später als 30 Tage nach Rechnungserhalt beim Tierkommunikator ein, so ist dieser berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweils gültigen Basiszinsatz zu erheben.

3. Vertragsdauer

Da es sich bei dem Vertrag um einen Einzelauftrag handelt, bedarf es keiner Kündigung. Das Vertragsverhältnis endet, wenn die gegenseitigen Leistungen nach Ziffer 2 erbracht sind.

4. Leistungsumfang

Die Leistungen des Tierkommunikators bestimmen sich im Wesentlichen nach dem Auftrag des Auftraggebers. Ist es dem Tierkommunikator ausnahmsweise nicht möglich, die Leistung zu erbringen, etwa weil das Tier sich einer Kommunikation verweigert, so setzt er den Auftraggeber hierüber unverzüglich in Kenntnis. In diesem Fall hat der Auftraggeber als Entgelt lediglich einen Betrag in Höhe von 15 Euro als Aufwandspauschale zu zahlen.

Der Tierkommunikator führt die Kommunikation spätestens nach Ablauf einer Woche nach Annahme des Auftrags durch. Ist absehbar, dass dieser Zeitraum nicht eingehalten werden kann, so informiert er den Auftraggeber hierüber in der Annahmeerklärung. Der Auftraggeber kann dann innerhalb von 24 Stunden von dem Vertrag zurücktreten.

5. Haftung

Der Tierkommunikator führt die Kommunikation nach bestem Wissen und Gewissen durch. Er gibt dem Auftraggeber weder ein Versprechen auf Heilung des Tieres noch darauf, dass das Tier seine Verhaltensweisen grundlegend ändert. Die Verantwortung für das Leben des Tieres und seine Lebensumstände verbleibt ausschließlich beim Auftraggeber. Der Tierkommunikator übernimmt daher keine Haftung für mögliche negative Folgen der Tierkommunikation oder der Beratung.

Der Tierkommunikator stellt im Rahmen der Tierkommunikation keine medizinischen Diagnosen. Er ersetzt insbesondere weder den Tierarzt noch den Tierheilpraktiker. Empfehlungen über alternative und naturheilkundliche Therapien sind lediglich als Begleitung schulmedizinischer Maßnahmen zu verstehen und sollten mit dem Tierarzt und/oder dem Tierheilpraktiker abgestimmt werden.

6. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Dies gilt auch dann, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, der andere Teil jedoch wirksam ist. Die jeweils unwirksame Regelung soll von den Vertragspartnern durch eine Regelung ersetzt werden, die den Interessen beider Partner am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwiderläuft.